

Flughafen sorgt für Aufregung

Von unserem Mitarbeiter

Jan-Hendric Bahls

„Eigentlich müssen wir ja sonst immer noch anreihen bei unseren Mitgliederversammlungen, so groß ist der Andrang“, meinte Wolfgang Preuß. Doch diesmal blieben einige Plätze im Jona-Gemeindesaal leer. Dabei hatte der Vorstand der Blumenauer Siedler gleich eine ganze Reihe von Programmpunkten auf die Tagesordnung gesetzt, „bei denen man auf mehr Interesse zu treffen hoffte“, wie der erste Vorsitzende zugab.

Vorträge im Programm

Mit zwei Referaten zum Thema „Barrierefreies Wohnen im Alter“ starteten die Mitglieder in diese Versammlung. „Wichtig, sich hier zu informieren“, meinte Preuß im Hinblick auf die Vorträge von Erich Bechtold (Renodom) sowie Thomas Fleck (Volksbank Sandhofen). „Auch unsere Mitglieder werden nicht jünger und alle wollen doch so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben“, wie der Siedlervorstand meinte.

Durch Treppen mit Handlauf, breite Türen und ein Bad in seniorengerechtem Format sollen Stol-

perfallen verhindern werden, erfahren die Zuhörer. Womöglich auch finanziert durch einen kleinen Zuschuss von der Kreditanstalt für Wiederaufbau oder den Pflegekassen.

Keine Baumaßnahmen wünschen sich die Blumenauer dagegen beim Thema Flughafen, das auch auf der Versammlung wieder für Aufregung sorgte. Keine Boeing und kein Airbus soll im Norden landen.

Landschaft und Natur wären davon direkt beeinträchtigt. Der Vorstand rief dazu auf, sich frühzeitig gegen jede Politik und Planung in diese Richtung zu wehren.

Feierlich wurde es dann noch einmal bei den Ehrungen. Zahlreiche Mitglieder wurden für zehn Jahre und 25 Jahre im Siedlerverein Blumenau geehrt. Ganze 40 Jahre sind sogar schon Arno Wunderle und Dr.

Norbert Egger Mitglied im Verband Wohneigentum. Vor allem der ehemalige Kämmerer der Stadt Mannheim ist den Blumenauer sehr verbunden. „Auch wir haben Norbert Egger viel zu verdanken“, betonte Schriftführerin Martina Irmischer. Besonders gerne erinnere man sich in diesem Zusammenhang an die Sanierung des maroden Blumenauer Festplatzes.

Bereits zuvor waren die Gewinner des Luftballonwettfliegens von der Kerwe prämiert worden. Der Gewinner des Preisschießens der Kerwe, Pascal Thiele, nahm den Gutschein des Schützenhauses Blumenau in Empfang.

Im kommenden Jahr steht dann das 75-jährige Siedlerjubiläum an. „Wir starten mit einem zünftigen Neujahrstreffen am 16. Januar im Hans-Böttcher-Haus“, berichtete Martina Irmischer über die Terminlage. Der eigentliche Festakt finde dann am 13. Mai im Gemeindesaal Jona statt. Noch einmal werde dann am 9. Juli mit einem großen Siedlerfest gefeiert. Geplant sei ein Programm über die Vereinschronik sowie Auftritte der Sängerrose Blumenau, des Siedlerchors „Chor-à-Blu“ und einiger anderer Überraschungsgäste.



Dr. Norbert Egger (Mitte) freute sich mit andern Mitgliedern über die Ehrung durch Wolfgang Preuß und Martina Irmischer (links und rechts daneben).

BILD: JBA